

# 4

August / Sept. / Okt. 2024

# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Naila



## Inhaltsverzeichnis

Abschiede und Neuanfänge ....	4
Einsatz in Moldawien .....	7
Senioren .....	10
KV-Wahl .....	11
Kirchenmusik .....	16

## Gastfreundschaft auf dem Weg zum ewigen Zuhause

von Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger

Der in seiner letzten Lebensphase sehr von Schwermut und Krankheiten geplagte Theologe und Religionsphilosoph Romano Guardini (1885–1968) hat bis zu seinem Tod vielfältige Beziehungen zu ganz verschiedenen Menschen unterhalten und den Reichtum dieser Wegbegleiterschaft gerade am Ende seines Lebens in den schönen Satz gefasst: **„Dies ist aller Gastfreundschaft tiefster Sinn, dass ein Mensch dem andern Rast gibt auf der großen Wanderschaft zum ewigen Zuhause.“**

Wie die Formulierung eines Leitbilds für die Hospizbewegung klingt dieses Zitat des gelehrten Mannes, der einen leidgeprüften und recht schmerzhaften Lebensweg zurückgelegt hat.

Die meisten Menschen, die in unserem Hospiz in Naila Aufnahme finden, könnten wohl von ähnlichen Erfahrungen berichten, insbesondere von den Palliativmaßnahmen, die bei unheilbarer Krankheit die letzte Wegstrecke des Lebens mitbestimmen. Ganz besonders am Ende des Lebens ist darum auch die Wegbegleiterschaft wichtig, die stärkt, tröstet und ermutigt. Deshalb sind die Bewohner im Hospiz auch „Gäste“ und die Bezeichnung Hospiz leitet

sich vom lateinischen hospes für „Gastfreund“ bzw. hospitalitas für „Gastlichkeit“ ab. Es ist eine christliche Verantwortung und Aufgabe, Sterbende zu begleiten und ihnen den Weg zur himmlischen Heimat zu weisen. Unter den Werken der Barmherzigkeit nimmt die Gastfreundschaft einen breiten Raum ein (vgl. Matthäus 25,35f), denn Obdach und Bewirtung in den Krisenzeiten des Lebens ist nichts anderes als die Verleiblichung des Evangeliums. Da wird praktisch und konkret, was Jesus mit dem Aufruf zur Nächstenliebe gemeint hat. Immer wieder wurden daher die Christen in den ersten Gemeinden zur Gastfreundschaft aufgefordert (z.B. Römer 12,13), denn in der Fürsorge für den Bedürftigen begegnet Christus selber und unversehens hat man vielleicht sogar Engel bei sich beherbergt, ohne dass man es gemerkt hat (vgl. Hebräer 13,2).

Ganz realistisch sieht es Paul Gerhardt, der in seinem Sterbelied dichtet: „Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand; der Himmel soll mir werden, da ist mein Vaterland“ (EG 529, 1). Die Ewigkeit bei Gott ist das Ziel. Die Sehnsucht danach ist den Menschen ins Herz gelegt. Genau deshalb sind die Rastplätze auf dem Weg dorthin so wertvoll. Sie verschaffen der Seele Ruhe und Vorfreude auf das ewige Zuhause. So wollen wir gute Gastgeber sein auf

der Wanderschaft des Lebens, insbesondere denen, die dem Ziel ihres Weges schon sehr nahe sind.

Das Hospiz Naila wurde im Jahr 2009 mit acht Plätzen eingerichtet und war damals das erste Hospiz in Oberfranken. Mittlerweile wurde ein weiterer Hospiz-Platz ermöglicht. Gegenwärtig läuft eine Spendenaktion, um den "Raum der Stille" ansprechend zu gestalten und einen Therapieraum einzurichten.

Das Bild auf dem Titelblatt des Gemeindebriefs zeigt die Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin des Hospiz Christine Rothemund zusammen mit der Geschäftsführerin der Diakonie Martinsberg Heike Schramm auf der Steinbank im Hospizgarten. Umgeben sind beide von dem Vorstandsvorsitzenden der Diakonie Martinsberg Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger und Pfarrer Andreas Hesse, der die Gastlichkeit des Hauses durch seine Besuche und geistliche Betreuung der Hospizbewohner/innen bereichert.

EINLADUNG ZUR JUMIKO 2024

Jugendmissionskonferenz  
in Franken

**GENUG**

12. OKTOBER 2024  
14:00 – 21:00 UHR  
FRANKENHALLE NAILA

WWW.JUMIKO-FRANKENWALD.DE

**GENUG  
GENUG  
GENUG**

*Du hast schon erlebt, dass Jesus mehr als GENUG für dein Leben bereit hat: mehr Gnade, mehr Kraft, mehr Hoffnung. Du bist dazu angelegt, dass Gottes Kraft nicht nur dich allein erfüllt, sondern aus deinem Leben überfließt.*

*Wir haben GENUG davon, tatenlos dem Leid dieser Welt zuzusehen. Jesus sendet uns mitten in diese kaputte Welt: als Missionarinnen, Beter, Unterstützer.*

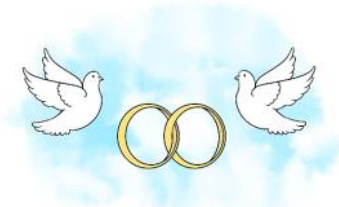
*Neue Perspektiven dazu findest du bei der JuMiKo Franken: Dutzende Missionsmitarbeiter nehmen sich Zeit für deine Anliegen. Inspirierende Inputs und Lobpreis helfen dir, die Gegenwart Gottes wahrzunehmen und deine Sendung neu zu hören. Passende Workshops fördern dein Glaubenswachstum.*

*Lasst uns gemeinsam über Gottes Wirken weltweit staunen und neu verstehen, dass er allein GENUG ist und hat.*

**Mehr Infos zur JuMiKo Franken findest du unter:**  
[www.jumiko-frankenwald.de](http://www.jumiko-frankenwald.de)

Jugendmissionskonferenz  
in Franken

## Abschiede und Neuanfänge



### Gemeindereferentin Maria Barth

Liebe Gemeindemitglieder,  
mit Freude möchte ich Euch mitteilen, dass ich kürzlich geheiratet habe. Ab sofort heiße ich nicht mehr Maria Barth, sondern Maria Wiedemann. Dieser neue Lebensabschnitt erfüllt meinen Mann und mich mit tiefer Dankbarkeit, Segen und Glück.

Die standesamtliche Hochzeit war ein unvergessliches Erlebnis, das von Liebe, Lachen und Herzlichkeit geprägt war. Es war ein wunderschöner Tag voller Liebe und Dankbarkeit, den ich immer in meinem Herzen tragen werde. Nach der sehr persönlichen Zeremonie im kleinsten Rahmen und einem gemeinsamen Mittagessen sind mein Mann und ich zu einem verlängerten Flitterwochenende ins Karwendelgebirge aufgebrochen.

Wir freuen uns auf unseren gemeinsamen vor uns liegenden Weg als Ehepaar und sind gespannt, was dieser für uns bereithält.

Herzlichst

Maria Wiedemann

### Pfarrer

#### Markus Hansen

Pfarrer Markus Hansen (bisher Lichtenberg) wird zum 1. Oktober die Pfarrstelle wechseln. Wir sind sehr dankbar, dass er nach Bad Steben geht und uns im Dekanat erhalten bleibt.



Ein paar Gedanken dazu aus seiner eigenen Feder:

"Es gibt nichts Besseres, als dass wir alle immer wieder die Liebe Jesu erfahren und erleben, wie er in unserem Leben einen Unterschied macht und Dinge zum Guten wendet.

Dafür ist es wichtig, die Gemeinden zu stärken, vermehrt die wertvolle Arbeit von Ehrenamtlichen einzubinden und zugleich verstärkt als Menschen aus einer Region enger zusammen unterwegs zu sein.

In allen Veränderungen wird es darum gehen, dass wir Voraussetzungen schaffen, die dazu dienen, dass Gemeinden, Haupt- und Ehrenamtliche bestmöglich ihrem Auftrag nachkommen können und gemeinsam den Glauben leben und feiern können. Und das auf eine Weise, die die Menschen heutzutage anspricht. Kirche soll mitten ins Leben passen."



## Wolfgang Hasch

Viele Jahrzehnte arbeitete Wolfgang Hasch in unserm Dekanat mit, zuerst ehrenamtlich und dann hauptberuflich. Lange war er für unsere Dekanatsjugend zuständig. In der Krise der Corona-Zeit hat er mit Rat und Tat für unser Christian-Keyßer-Haus zur Verfügung gestanden. Die Kirchengemeinden Schauenstein und Bad Steben haben in den jüngsten Vakanzen sehr von seinem treuen Einsatz profitiert.

Zum 1.10. geht er nun in den verdienten Ruhestand.

Wir freuen uns, dass er in Marlesreuth bleibt und danken ihm sehr für seinen Dienst.

### Bibellesen mit Gewinn...

...wieder am 8. August und 10. Oktober im Kinderdorf Martinsberg, Am Steinbühl 11. Beginn 19.30 Uhr.

## Pfarrer Udo Sehmisch

Seit August 2017 ist Udo Sehmisch Pfarrer in Schwarzenbach. Neben den Diensten, die man mit einem Pfarrer verbindet, hatte er die Pfarramtsführung, also die gesamte Verwaltung für die Kirchengemeinden Schwarzenbach, Bernstein und die KiTa in Schwarzenbach inne.



Zum Schuljahr 2024/25 wird er sich beruflich verändern. Er wechselt als Schulpfarrer ins Dekanat Neustadt an der Saale und zieht mit seiner Familie in die Nähe seiner Schwiegereltern.

Wir danken ihm herzlich für seinen Dienst in unserm Dekanat, besonders seine dauerhafte Rufbereitschaft und seinen Einsatz in der Notfallseelsorge.

### Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.**

Psalm 147,3





### LIEBEN - SCHEITERN - LEBEN

Im Herbst ´23 startete in Naila der erste LSL-Kurs. Die Hemmschwelle zur Anmeldung erwies sich für Interessierte als sehr groß. Aber trotz aller Rückschläge und Zweifel wussten wir Mitarbeiterinnen, Simone und Ingrid immer, dass der Kurs Gottes "Sache" ist und wir ihn mit Seiner Hilfe durchführen können. Unsere Hoffnung auf einen Kreis mit Frauen und Männern erfüllte sich leider nicht.

Doch am 22. Oktober trafen dann fünf Frauen gespannt und erwartungsvoll im Täubla (eine christliche Kneipe in Naila) ein.

Schon bei der Vorstellungsrunde zeigte sich, welches Gesprächsbedürfnis vorhanden war. Viele Emotionen brachten die Themen "Konflikte und Kommunikation" mit sich. Sehr gut kam bei den Frauen auch das Kursjournal an, hier hätte man jedoch noch mehr Zeit zum intensiven Nachdenken benötigt. Unseren ersten Samstag schlossen wir mit ergriffenen und aufgewühlten Herzen der Frauen.

Am zweiten LSL-Tag standen viele Fragen zum Thema "Umgang mit Kindern" im Raum. Auch hier wurde viel diskutiert. Ganz behutsam führten wir die Frauen an die herausfordernde Frage nach der Vergebung. Und dabei durften wir erleben, dass sich die Emotionen schon etwas verändert hatten und die Frauen offen für die Vergebung und innere Heilung waren. So war der Abschluss sehr bewegend: Die Frauen legten ihre Wut und Sorgensteine auf das Kreuz und zündeten dabei „Hoffungs- und Dankeslichter“ an.

Wir wünschen uns, dass Gott die Herzen dieser Frauen weiter bewegt und sind dankbar, dass wir den Kurs mit



Seiner Hilfe und mit Gottes Gnade durchführen durften. Gerne werden wir diesen Kurs im nächsten Jahr noch einmal durchführen.

## Auf geht's nach Moldawien!

Auch dieses Jahr wird sich wieder eine Gruppe mit jungen Leuten aus unserem Dekanat auf den Weg zu einem Hilfs- und Missionseinsatz machen. Dieses Mal geht es nach Moldawien!

Wir werden dort zwei Gemeinden unterstützen. Eine internationale Gemeinde in Dorotcaia, mit der wir ein Summercamp für Kinder und Jugendliche gestalten werden. Zudem wollen wir Familien ganz praktisch mit handwerklichen Arbeiten unterstützen. In der zweiten Woche dann in der Hauptstadt Chisinau. Dort wollen wir auch Straßenevangelisation ausprobieren und Gottesdienste gestalten.

Wir treffen uns bereits seit einiger Zeit, um uns auf unseren Outreach vorzubereiten. Dabei informieren wir uns über die kulturellen Gegebenheiten und Lebensweisen der Menschen, denen wir begegnen und die die orthodoxe Religion und die Gemeinden, die wir unterstützen werden. Unser Fokus liegt aber auf der inhaltlichen Vorbereitung. Wir stellten uns die Frage, was wir den Kindern und Jugendlichen weitergeben wollen, indem wir drüber nachdenken, was uns selbst in unserem Glaubensalltag wichtig ist. Schließlich soll unser Besuch nachhaltig wirken. Außerdem entwickeln wir ein Programm mit Inputs, Kleingruppen, Anspielen, kreativen Bastelsachen, gemeinsamen Gruppenspielen, Liedern und vielem mehr.

Unsere ganze Gruppe brennt für diesen Einsatz. Wir bitten Sie um Gebet für die weiteren Vorbereitungen und den gesamten Einsatz. Auch über finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar, da sowohl die Flüge, unsere Unterbringung und Verpflegung vor Ort und Materialien einiges kosten.

Wir sind gespannt, wie sich die Pläne weiter konkretisieren und was Gott für uns vorbereitet hat.



**OVERFLOW OUTREACH  
2024**

**WIR, 20 JUGENDLICHE AUS DEM DEKANAT, FAHREN DIESES JAHR FÜR 15 TAGE NACH MOLDAWIEN, UM DORT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE EIN SUMMERCAMP MITZUGESTALTEN. AUßERDEM WOLLEN WIR DEN MENSCHEN VOR ORT AUF UNTERSCHIEDLICHSTE WEISE DAS EVANGELIUM NÄHER BRINGEN.**

**WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE FORM VON UNTERSTÜTZUNG, VOR ALLEM DEIN GEBET!**




Auch über jede finanzielle Unterstützung freuen wir uns riesig.


Spendenkonto der Gemeinde:  
Verwendungszweck „Moldawien“  
Vielen Dank.



**Gottesdienste live im Internet**

Viele der Gottesdienste werden auf  **YouTube** live übertragen.

Suchbegriff „naila evangelisch“ oder über die Homepage der Kirchengemeinde: [www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann</i>		<i>Wer</i>	
28.07.	9. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Hohenberger	<input checked="" type="checkbox"/>
04.08.	10. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit den Hauskreisen	Maar	
11.08.	11. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Maar	
18.08.	12. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Hesse	
25.08.	13. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Hornfeck	
01.09.	14. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Musical-Aufführung	Hesse	
08.09.	15. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Hesse	<input checked="" type="checkbox"/>
15.09.	16. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
22.09.	17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Hesse	<input checked="" type="checkbox"/>
29.09.	18. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Dommler	<input checked="" type="checkbox"/>
01.10.	Erntedankfest	10 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindergärten	Grob / Hesse	
13.10.	20. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
20.10.	21. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
21.10.	22. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Kirchweihsonntag Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>

Jeden Samstag um 16 Uhr, findet im Seniorenstift, Lichtenberger Str. 9, ein Gottesdienst für die Bewohner, aber auch Gäste aus der Gemeinde statt.

**Herzliche Einladung!**





Datum	Tag	Wann	Wer
28.07.	9. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Gottesdienst Hohenberger
11.08.	11. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Gottesdienst Maar
25.08.	13. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Gottesdienst Hornfeck
08.09.	15. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Gottesdienst Hesse
22.09.	17. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Gottesdienst Hesse
13.10.	20. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Kirchweihgottesdienst Maar
27.10.	22. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Gottesdienst Sr. Nicole Grochowina

GEMEINDELEBEN

**KINDERGOTTESDIENST  
TERMINE**

Sonntag von 10 bis 11 Uhr

04.08. Kein KiGo (Ferien)  
 11.08. Kein KiGo (Ferien)  
 18.08. Kein KiGo (Ferien)  
 25.08. Kein KiGo (Ferien)  
 01.09. Kein KiGo (Ferien)  
 08.09. Kein KiGo (Ferien)

15.09. KiGo  
 22.09. KiGo  
 29.09. KiGo

06.10.

**Familiengottesdienst  
in der Kirche**

13.10. KiGo  
 20.10. KiGo  
 27.10. KiGo

Hauptverantwortlicher  
 Achim Grob  
 achim.grob@elkb.de  
 017695874217

Von 5 bis 12 Jahren

**MÄNNER-  
FREIZEIT**

15.-17.November 2024

**ANMELDE-  
SCHLUSS:**  
11.Okt.  
2024

**WANN?**  
Freitag, 15.11.  
Anreise ab 16:30

**WO?**  
Christian-Keyßer-  
Haus

Start ab 18 Uhr mit Abend-  
essen, Sonntag Abreise nach  
dem Mittagessen

Schillerstr. 14,  
95131 Schwarzenbach a. Wald  
christian-keysser-haus.de

**KOSTEN**  
125€ für Vollpension

**ANMELDUNG**  
per Mail / telefonisch

Zweibett- / Dreibett-Zimmer  
(Einzelzimmer auf Anfrage  
möglich)

Evang.-Luth. Dekanat Naila  
Tel.: 09282 5005  
E-Mail: dekanat.naila@elkb.de

**WEITERE INFOS**

Bitte dreiteilige **Bettwäsche** (keine Schlafsäcke) und Handtücher mitbringen.  
Kann gegen Gebühr im Haus ausgeliehen werden.

**Tagesgäste** möglich, bitte auch anmelden und entspr. Mahlzeiten mitteilen.  
**Leitung:** Haavate Steve Schubert | **Referent:** Heinz Spindler

Veranstaltet durch Evangelisch-Lutherisches Dekanat Naila und FeG Kirchrehnbach

## Seniorenachmittage

donnerstags 14.30 Uhr  
im Bonhoefferhaus

19. September

Naila - Früher und jetzt

Bilder und Texte mit Rainer Lang  
Andacht:

Pfr. Dr. Thomas Hohenberger

10. Oktober

Ausflug nach Presseck zu

Pfr. Siegfried Welsch

(Nur mit Anmeldung, Tel. 5005)



Der Diakonieverein Naila bietet eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an.

Haltenstellen und Zeiten entnehmen Sie bitte vorhergehenden Gemeindebriefen.

## ZEITEN - SPRECHZEITEN - ADRESSEN - IMPRESSUM

### Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4 ☎ 5005 Fax 39299

- Mo - Fr 10-12 Uhr
- Di - Mi 14-17 Uhr
- Do 14-18 Uhr
- In den Schulferien Mo - Fr 10-12 Uhr

E-Mail: [dekanat.naila@elkb.de](mailto:dekanat.naila@elkb.de)

Homepage: [www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

### Konten der Kirchengemeinde Naila

Spenden: DE38 7805 0000 0430 0124 50

Kirchgeld: DE71 7805 0000 0430 0105 95

### Gemeindebücherei

Kirchberg 2 ☎ 8655

- Di u. Do 15-18 Uhr

### Impressum

Redaktionsteam

Andreas Maar, Christl Dehler, Maria Barth,  
Herbert Grob, Stephan Bayer

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Dekan Andreas Maar

☎ 5005

Pfr. Andreas Hesse

☎ 96 35 607

☎ 0172 562 76 51

Pfr. Dr. Thomas Hohenberger

☎ 09289 244

Gemeindereferentin Maria Barth

☎ 0160 903 464 73

Gemeindereferent Achim Grob

☎ 0176 958 742 17

Kantorin Sophia Lederer

☎ 288 08 27

Kostenlose Telefonseelsorge

☎ 0800 111 01 11

### Diakoniestation - Ambulante Pflege

Albin-Klöber-Str. 22

☎ 95 333

Pflegedienstleiter Matthias Korn

### Kindergarten „Hand in Hand“

Mit integrativer Gruppe

☎ 1094

### Kindergarten „Froschgrün“

Mit Kinderkrippe

☎ 1661

### Kirchliche Gebäude

Naila: Oliver Frankenberger

☎ 0163 777 43 14

Culmitz: Christa Kießling

☎ 5273

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de

20.10.  
2024

Am 20. Oktober 2024 dürfen Sie einen neuen Kirchenvorstand wählen.

Herzlich danken wir allen, die bisher im Kirchenvorstand gewirkt haben und allen denen, die sich bereit erklärt haben, für die Kirchenvorstandswahl im Oktober neu oder wieder zu kandidieren.

In unserer evangelischen Kirche tragen Hauptamtliche und Ehrenamtliche die Verantwortung für ihre Kirchengemeinde gemeinsam. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Vorstellung der einzelnen Kandidaten.

Viel Spaß beim Studieren der Statements!



**Christine Bauer, geb. 1967**

Physiotherapeutin

Mein Wunsch ist es Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen, damit wir gemeinsam Gottesdienste feiern und sie in das Gemeindeleben integrieren können. Dankbar bin ich, dass ich z.Zt. die Lektoren-Ausbildung machen darf.

**Udo Geißer, geb. 1961**

Techn. Beamter a.D.

Ich freue mich darauf in den nächsten sechs Jahren wieder Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen. Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig nicht wegzuschauen, sondern Stellung zu beziehen.





**Tanja Greßmann-Gärtner, geb. 1978**

Arbeitsvermittlerin

Mein Anliegen ist die Kinder- und Jugendarbeit, da ich in dem Bereich schon seit meiner eigenen Konfirmation arbeite. Ich möchte mit meiner Arbeit etwas Positives für die Menschen vor Ort bewirken, ein offenes Ohr für alle haben und offen sein für Neues.

**Peter Hoffmann, geb. 1984**

Linux Consultant & Developer

Im Rahmen meiner Möglichkeiten möchte ich mich weiterhin im Kirchenvorstand einbringen.

Mein Anliegen: Bewährtes bewahren, aber auch neue Dinge ausprobieren, um noch mehr Menschen zu erreichen.



**Katrin Hornfeck, geb. 1972**

Bankkauffrau/Steuerfachkraft

Unsere Gemeinde steht in sich ändernden Zeiten immer wieder vor neuen Herausforderungen. Eine gute Zusammenarbeit mit CVJM und LKG um Kräfte zu bündeln, auch Gemeinde übergreifend, erscheint mir immer wichtiger.

So möchte ich mich weiter einsetzen für eine einladende, lebendige Gemeinde, in der die klare Hoffungsbotschaft von Jesus in unterschiedlichen Formen für Jung und Alt verkündet wird.

**Katja Jeroma, geb. 1974**

Personalsachbearbeiterin

Im Hebräerbrief steht, dass Jesus Christus derselbe ist, gestern, heute und in alle Ewigkeit. Das ist mein Vertrauen in aller Unsicherheit und Sorge, die das Weltgeschehen verbreitet. Auf dieser Grundlage können wir auch als Gemeinde Gutes bewahren und mutig neue Schritte gehen.





**Christoph Kern, geb. 1975**

IT-Administrator

Mein Ziel ist es die Kirche für viele Menschen einladend und erreichbar zu machen, aber auch wachsam zu sein, dass die Kirche nicht zur parteipolitischen, religiösen Institution verkommt. Ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde mit unserem auferstandenen Herrn Jesus Christus als Zentrum, z.B. durch Online Gottesdienste in die Wohnzimmer und auf die Geräte derer, die nicht können oder sich trauen (niederschwelliger Zugang) mithilfe des Technik-Teams. Auch möchte ich ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Gemeindemitglieder haben. Gerne werde ich mithelfen, ihre Anliegen an der richtigen Stelle zu platzieren.

**Margit Krauss, geb. 1967**

Industriekauffrau

Mir liegt es am Herzen den Gottesdienst moderner, offener und attraktiver zu gestalten. Mein Wunsch wäre es dadurch mehr junge Erwachsene und junge Familien anzusprechen und für die Gemeinde zu gewinnen. Dafür möchte ich mich gerne einsetzen und im Kirchenvorstand mitarbeiten.



**Detlev Plate, geb. 1970**

Rechtsanwalt und Fachanwalt

Einbringen im Kirchenvorstand möchte ich mich weiterhin gerne mit meinen juristischen Kenntnissen und als Prädikant Jesus verkündigen. Wichtig ist mir die gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten, dem Diakoniewerk, dem CVJM und der LKG.

Ich wünsche mir, dass wir in den herausfordernden Zeiten Glaube, Hoffnung und Liebe bewahren, als Gemeinde geistlich wachsen und mit den Gottesdiensten alle Altersgruppen ansprechen.





**Sabine Schatz, geb. 1978**

Gesundheits- und Krankenpflegerin, angestellt als Koordinatorin im Hospizverein Frankenwald e.V.

Mich interessiert: Wie kann unsere Kirche die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder und vor allem von kirchenfernen Menschen besser erkennen und passende Angebote machen? Ich möchte aktiv an Lösungen mitarbeiten, damit unsere Kirche auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Leben der Menschen spielt und ein Zufluchts- und Vertrauensort ist.



**Reiner Schmidt, geb. 1968**

CNC-Fräser

Ich bin der Kandidat aus Culmitz. Mein Anliegen für die kommende KV-Periode ist es zu erreichen, dass wieder mehr Jugendliche und junge Familien in die Gemeinden und in die Gottesdienste kommen.



**Ulrich Schneider, geb. 1964**

Sparkassen-Betriebswirt

Mein Wunsch ist, dass gerade wegen der vielen Verwaltung (Personal, Gebäude, Finanzen usw.) unser neues Gremium stets das Wort Gottes im Blick hat. Es soll gelingen, alle Vorhaben auf der Grundlage der biblischen Botschaft zu prüfen und zu entscheiden.



**Heribert Spörl , geb. 1971**

Schreiner

Mein Ziel ist es durch meine Mitarbeit im KV die Verbindung zwischen der LKG Naila und der Kirche zu stärken. Auch möchte ich helfen bauliche Belange voran zu bringen und dabei die Finanzen im Blick zu haben. Auch der Posaunenchor, in dem ich seit meiner Jugend spiele, liegt mir am Herzen.



**Ralf Vogel, geb. 1990**

Staatl. gepr. Elektrotechniker

Durch meine langjährige Mitarbeit in der Kinderstunde im CVJM Naila liegen mir besonders unsere Kinder am Herzen. Mein Wunsch ist es, verstärkt den Fokus in der Gemeinde auf die Arbeit mit Kindern zu legen.



**Dr. med. Helmut Voit , geb. 1957**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Nach 12 Jahren im Kirchenvorstand, zuletzt als Vertrauensmann, bin ich gerne bereit meiner Kirchengemeinde weiterhin zu dienen. Besonders liegen mir die Mitarbeit in den Gottesdiensten, die Hauskreisarbeit und die Kontakte zu CVJM und LKG am Herzen. Ich hoffe, dass der Geist Gottes uns auch im neuen Kirchenvorstand leiten und beistehen möge, zum Wohle unserer Nailaer Kirchengemeinde.



**Ute Wälzel, geb. 1966**

Verwaltungsangestellte im öffentlichen Dienst  
Als Mama und Oma von vier Kindern und bald vier Enkelkindern liegen mir die Familien sehr am Herzen. Ich sehe unsere Gemeinde als Gottes große Familie, wo sich jeder geborgen und angenommen fühlen kann. Gottesdienste lebendig zu gestalten, der heutigen Zeit angepasst, damit lebendiger Glaube in der Kirche spürbar wird, dafür will ich mich einsetzen. Meine 40-jährige Erfahrung als Mitarbeiterin in der Kinder-/ Jugend- und Erwachsenenarbeit im CVJM Naila bringe ich gerne mit ein.



### Orgelsommer im Frankenwald

Herzliche Einladung zum diesjährigen „Orgelsommer im Frankenwald“. Die Konzerte finden in bewährter Weise am Dienstagabend im Wechsel zwischen Bad Steben und Naila statt.

- 23. Juli, 19.30 Uhr  
Stadtkirche Naila
- 30. Juli, 19.30 Uhr  
Lutherkirche Bad Steben
- 6. August, 19.30 Uhr  
Stadtkirche Naila  
Orgelmusik vierhändig und  
-füßig mit Michael Dorn  
und Sophia Lederer
- 13. August, 19.30 Uhr  
Lutherkirche Bad Steben

*Lutherkirche Bad Steben*

*Freitag, 4. Oktober 19.30 Uhr*

### W.A.Mozart „Krönungsmesse“

Unter Leitung von KMD Stefan Romankiewicz wird am 4. Oktober die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart in der Lutherkirche Bad Steben aufgeführt. Das Werk für Chor und Orchester wird von einem gemeinsamen Chor von Sängerinnen und Sängern des ganzen Dekanates mit ausgestaltet.

### Orgelmusik zur Marktzeit am „Nailaer Herbst“

Am Sonntag, den 6. Oktober um 15 Uhr laden wir herzlich zu 30 Minuten Orgelmusik in die Nailaer Stadtkirche ein. Der Eintritt ist frei.

Musical  
Aufführung

DAVID  
wird  
KÖNIG

Samstag, 31.8. | 17.00 Uhr:  
Schulturnhalle Schwarzenbach

Sonntag, 1.9. | 10.00 Uhr:  
Stadtkirche Naila

Veranstalter: &

Ökumenischer Rat der Kirchen in Deutschland  
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern  
Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen

### Kantatengottesdienst

*Sonntag 22. September um 10 Uhr*

### „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

Die Kantorei Naila und der Kirchenchor Bad Steben bringen am 22. September die Choralkantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ für Chor und Kammerorchester von Johann Pachelbel im Gottesdienst zum Klingen.

Die Kantate des Barockkomponisten vertont gekonnt im Wechselspiel zwischen Streichinstrumenten und Chor den Text des bekannten Liedes auf eindruckliche Weise. Lassen Sie sich einladen dieses altbekannte Lied so noch einmal ganz neu kennenzulernen.